

Fortbildungscurriculum
"Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Sozialen Entschädigungsrecht"
(Aufbaumodul der Bundesärztekammer)
(8 Stunden)

Stand: 21. Oktober 2009

1.1. Soziales Entschädigungsrecht I (Verfahren)

Der formale Gang des Antrags- bzw. Klageverfahrens
Amtsermittlung/Mitwirkungspflichten
Verwaltungsverfahren OEG, BG/ GUV, StrRehaG
Gutachter im Auftrag des Versorgungsamtes, der BG und der Antragsteller
Bescheid
Widerspruchsverfahren/ Widerspruchsbescheid
Klageverfahren und Rechtsmittel
Gutachten nach §§ 103, 106 und § 109 SGG
Beweismaßstäbe
Mehrfachbegutachtung
Begleitung zur Begutachtung

1.2. Soziales Entschädigungsrecht II (Kausalitätsbeurteilung)

Die Wahrscheinlichkeit des Ursachenzusammenhangs nach den Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit herausgegeben vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
Schädigungsfolge
Behinderung
Grad der Behinderung (GdB)
Grad der Schädigung (GdS)
Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)

Abgrenzung psychischer Schädigungsfolgen von Vorerkrankungen
Wesentliche Verschlimmerung einer Vorerkrankung
Folgeschaden/ Nachschaden
Verschiebung der Wesensgrundlage

2.1. Übungen zur Gesprächsgestaltung und Exploration mit Rollenspiel
anhand eines Beispielgutachtens im Sozialen Entschädigungsrecht

2.2. Übungen zur Abfassung eines Gutachtens anhand Fallvignetten
anhand eines Beispielgutachtens im Sozialen Entschädigungsrecht

3. Integration der Ergebnisse und mögliche Fehlerquellen